

Mit Sinusinius sollte endlich alles anders werden, Sinusinius wollte jenen verkappten Kommerzies, reichen Steuerflüchtlingen u.a.m., aus dem Resten kommend, den Garaus machen, denen die sich da allesamt schleichend im Osten einzunisten begannen, die sich hier, zumeist auf Zeit, niederliessen, ihre Vermögen aber vor dem Staat zu verstecken suchten, der Republik damit keinen, und auch niemand sonst ausser sich selber, einen Gefallen erweisen würden! Aber führte Staatschef Sinusinius etwa nicht selber ein Doppelleben? Sicherlich würde auch er zumindest über eines all dieser Luxusobjekte verfügen?! Solches hätte man normalerweise vermuten können, aber Sinusinius war anders, Sinusinius log nichts vor! Staatschef Sinusinius war in der Tat selbst ein Mann der Einfachheit gewesen, einer der die Grundsätze lebte, die er seinem Volke predigte, jemand der 'Profiteuren' gegenüber –was Restamoraner allerdings für ihn gemeinhin darstellten– seinen Hass offen zeigte! Sinusinius gilt besonders im Resten als sehr gefährlicher Staatsmann, doch nur die Reichen und Mächtigen in der Republik müssen ihn fürchten, mit ihnen legt Sinusinius sich gerne an, das Fussvolk lässt er in Frieden, und letzteres mag ihn sehr!